



Gemeinde Ingenried

Landkreis Weilheim - Schongau

www.ingenried.de



Neuanschaffung Feuerwehrauto HLF 20

4 Lose, 80 Seiten, 320 Einzelpositionen, über 20 intensive Sitzungen und viele fachliche Gespräche – dieser Aufwand steckt hinter der öffentlichen Ausschreibung für ein neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug. Das Leistungsverzeichnis wurde von einer fünfköpfigen Wertungskommission der Feuerwehr Ingenried erstellt und wird von der Verwaltungsgemeinschaft Altenstadt EU-konform weiterverarbeitet. Jedes fachliche Detail des Fahrzeugs und der Ausstattung muss neutral beschrieben und mit Leistungskennzahlen, Größen und Norm-Bezeichnungen definiert werden. Los 1 für das Fahrwerk, Los 2 für den Aufbau, Los 3 für die Ausstattung und Los 4 für den Rettungssatz. Im Gegensatz zu Ingenried beauftragen viele Gemeinden dafür Fachingenieure, was Kosten bis zu 10.000 Euro zusätzlich verursacht.

In einer gemeinsamen Sitzung der Wertungskommission und dem Gemeinderat wurde das Leistungsverzeichnis besprochen und final verabschiedet. In mehreren Einzelpositionen wurde intensiv diskutiert und mit viel Augenmaß die Kosten-Nutzen-Relation abgewogen. Welche Ausführungen sind unbedingt notwendig, welche Alternativen wären denkbar und zu welchem Preis. In der Gesamtbetrachtung wurde in den umfangreichen Vorarbeiten großen Wert auf eine wirtschaftliche Betrachtung gelegt. Beladung und Ausstattung nach Normen und Vorschriften. Auf Sonderausstattungen und besonderen Komfort wird gänzlich verzichtet. Mit viel Aufwand wurden die bestehenden und vorhandenen Ausstattungsgegenstände auf Normen und Langfristigkeit geprüft und in das neue Fahrzeug integriert.

Nach Submission der Leistungsausschreibungen von den jeweiligen Herstellern, muss die Kommission mit Hilfe einer Bewertungsmatrix die Angebote prüfen und anhand verschiedener Kriterien beurteilen. Hierin wird der Preis, die Funktionalität, die Qualität und der Kundendienst nach prozentualen Anteilen berechnet. Erst dann kann eine unabhängige und nachvollziehbare Vergabe des Auftrags erfolgen. Wie hoch die Angebotspreise sein werden, ist aufgrund der neutralen und europaweiten Ausschreibung nicht vorherzusehen. Die globale Marktsituation wird hierbei eine entscheidende Rolle einnehmen und kann unter Umständen für positive aber auch negative Überraschungen sorgen.



Bestand: (H)LF 16/12 Baujahr 1987

In der Gemeinderatsentscheidung für ein neues HLF 20 lag ein Anschaffungspreis von ca. 450.000 Euro zugrunde, abzüglich einer Förderung durch den bayerischen Freistaat von pauschal 119.000 Euro. Die Beschaffung eines neuen Fahrzeugs ist aufgrund der Abschreibungszeit von 25 bis 30 Jahren in den jährlichen Kosten (16.500 Euro) gleich hoch anzusetzen wie die Kosten eines gebrauchten Fahrzeugs. Wobei diese schwer zu beschaffen sind und wenn, dann zu einem relativ hohen Preis und aufgrund des Alters nach maximal 10 -13 Jahren ersatzbeschafft werden müssen (z.B. Baujahr 2003, 70.000 km, Preis inklusiv Umbau und Ausstattung 135.000 Euro).

Die Gemeinde bedankt sich recht herzlich bei den Kameraden der Wertungskommission für die gute Arbeit und das leidenschaftliche Engagement: Wolfgang Friebe, Andreas Ikier, Tobias Echtler, Xaver Götsch und Alexander Wagner.

Ingenried, 27.02.2021, Georg Saur